

Mediation und Politikverdrossenheit

Politikverdrossenheit

Outline

Einleitung

Fragestellung

Design

Wahrnehmung und Wirkung der „Schlichtung“

Erkenntnis und Interesse

Bewertung der Schlichtung

Wirkungen der Schlichtung

Fazit

Zusammenfassung

Diskussion

Seminar

Was haben wir gelernt?

Was nehmen Sie mit?



Quelle: x3.de

Wer forscht?

- ▶ Frank Brettschneider
- ▶ Wahl-, Einstellungs- und Parlamentsforscher
- ▶ *Schnittstelle zwischen Politik- und Kommunikationswissenschaft,*
Schwerpunkt: Verständlichkeitsforschung



Quelle: Uni Hohenheim

Worum geht es hier?

- ▶ Eskalation des Konflikts um „Stuttgart 21“ im Spätsommer 2010
- ▶ Auf beiden Seiten verhärtete Fronten
- ▶ MP greift Vorschlag auf, ein „Fachslichtungsverfahren“ unter Leitung von Heiner Geißler durchführen zu lassen

Welche Daten wurden erhoben?

- ▶ Onlinebasierte Panelbefragung
- ▶ Rekrutierung der Teilnehmer vor Eskalation des Konfliktes
- ▶ Vorher-Nachher-Befragung → kausale Aussagen über Effekt des Verfahrens möglich?

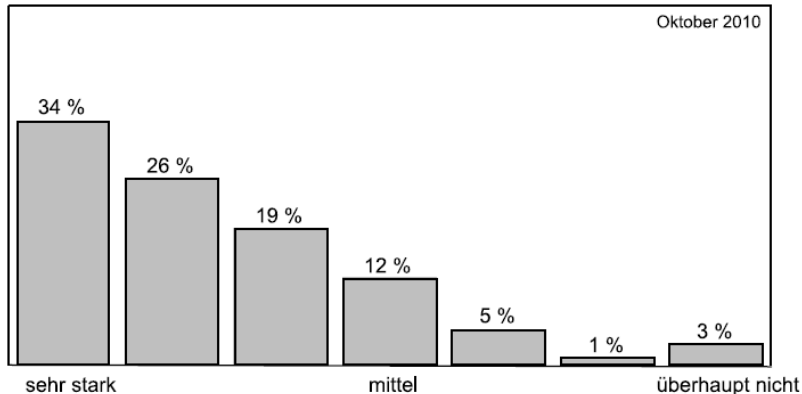
Welche Probleme macht das?

Welche Probleme macht das?

- ▶ Befragte nicht repräsentativ für Stuttgarter Bürger insgesamt (oder deutsche Bevölkerung)
- ▶ Überrepräsentation von Hochgebildeten; politisch Interessierten
- ▶ Möglicherweise näherungsweise repräsentativ für interessierte Bürger?
- ▶ Niedrige Beteiligungsrate bei zweiter Welle
 - ▶ Verzerrung durch weitere Selbstselektion
 - ▶ Stichprobe insgesamt relativ klein – große Schwankungsbreite

Wie groß war das Interesse?

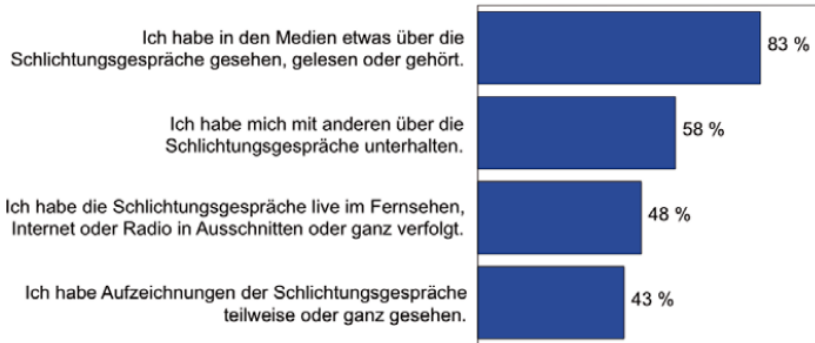
Abbildung 1: Interesse an der „Schlichtung“



Fragewortlaut: „Am Freitag beginnen – unter Leitung von Heiner Geißler – öffentliche Schlichtungsgespräche zwischen den Befürwortern und den Gegnern von „Stuttgart 21“. Wie sehr interessieren Sie sich für diese Gespräche?“

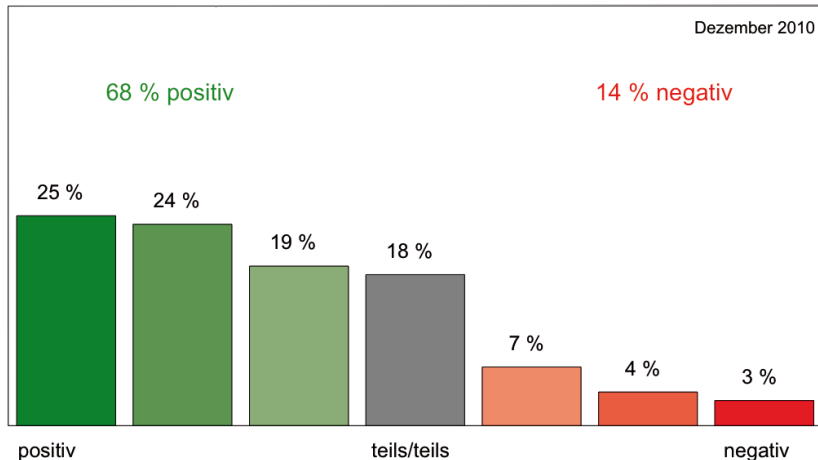
Welche Informationsquellen wurden genutzt?

Dezember 2010



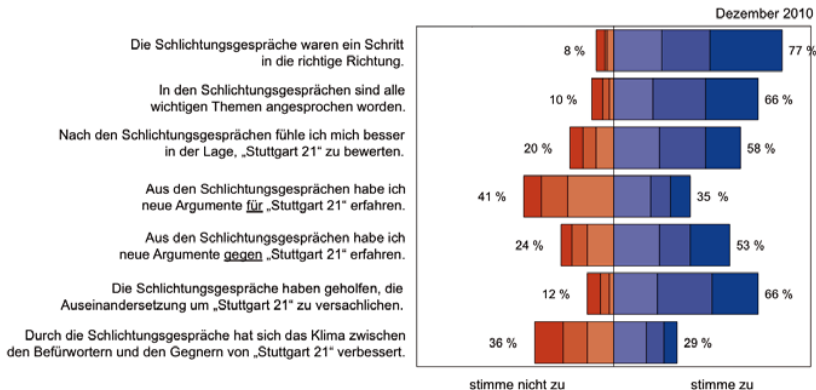
Quelle: Brettschneider 2013

Wie sieht die Gesamtbewertung aus?



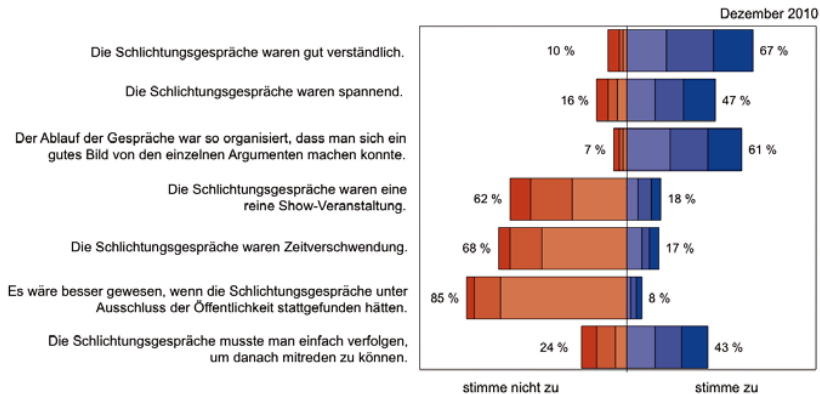
Quelle: Brettschneider 2013

Wie wurden Teilaspekte bewertet?



Quelle: Brettschneider 2013

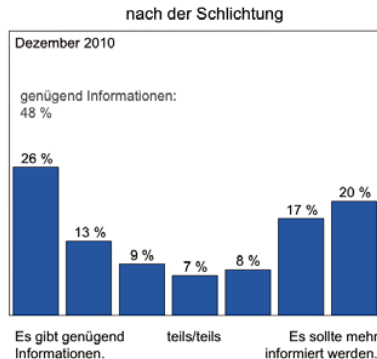
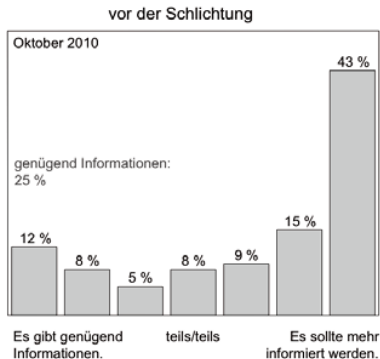
Wie wurden Teilaspekte bewertet?



Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.

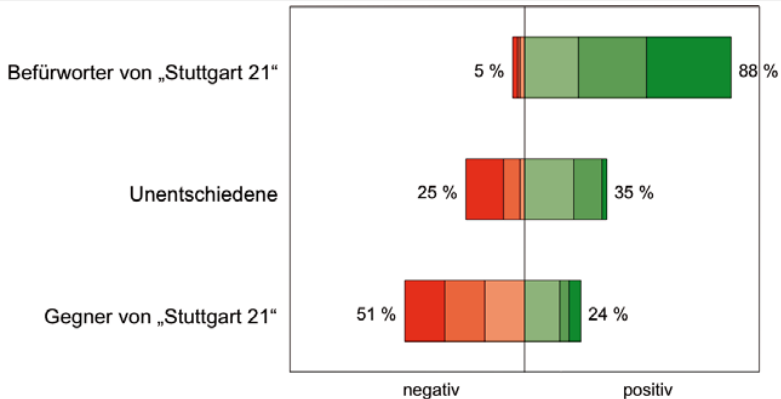
Quelle: Brettschneider 2013

Wie verändert sich der (subjektive) Informationsgrad?



Quelle: Brettschneider 2013

Wie bewerten Befürworter und Gegner den „Schlichterspruch“?



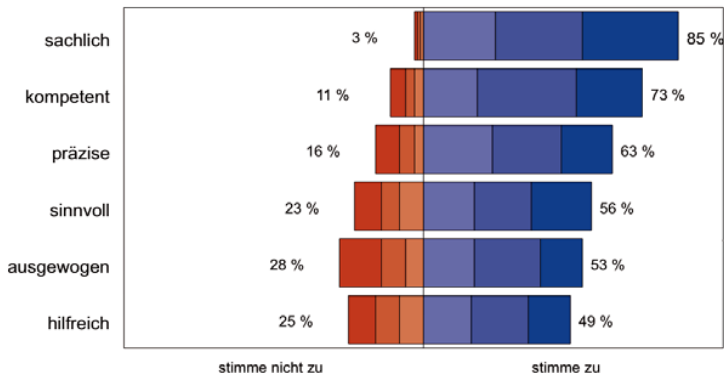
Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.

Quelle: Brettschneider 2013

Wie bewerten Befürworter und Gegner den „Schlichterspruch“?

Der „Schlichterspruch“ von Heiner Geißler war ...

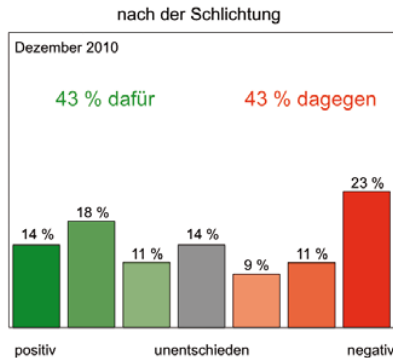
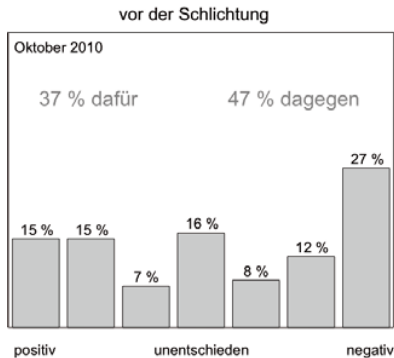
Dezember 2010



Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.

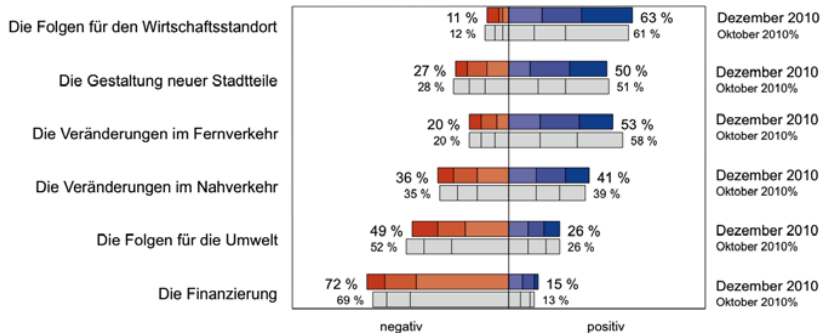
Quelle: Brettschneider 2013

Wie verändert sich die Zustimmung insgesamt?



Quelle: Brettschneider 2013

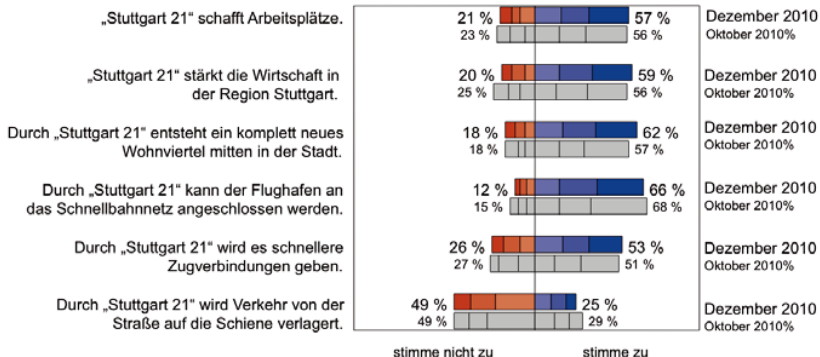
Wie verändert sich die Bewertung von Teilaspekten?



Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.

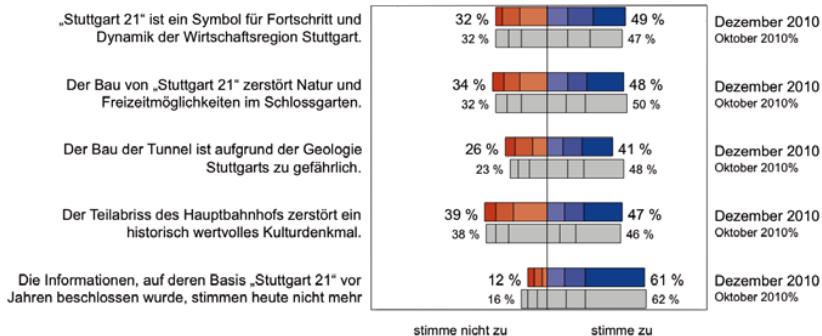
Quelle: Brettschneider 2013

Wie verändert sich die Bewertung von Einzelaussagen?



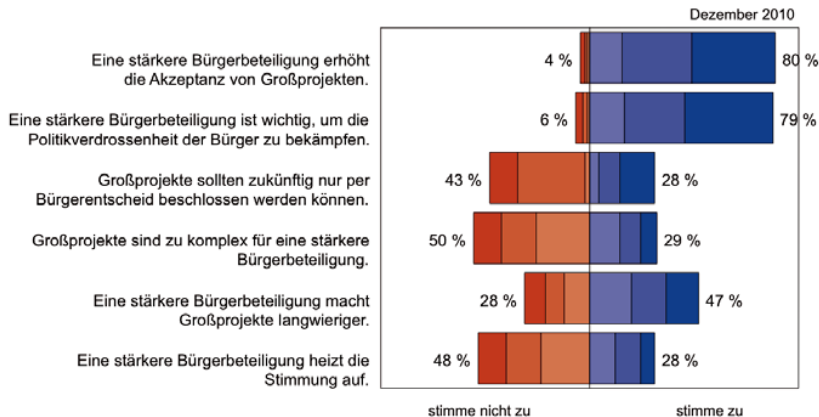
Quelle: Brettschneider 2013

Wie verändert sich die Bewertung von Einzelaussagen?



Quelle: Brettschneider 2013

Wird das Verfahren als Modell wahrgenommen?



Die zu 100 Prozent fehlenden Prozente entfallen auf die Mittelkategorie „teils/teils“ und zu kleinen Teilen auf die Antwort „weiß nicht“.

Quelle: Brettschneider 2013

Was sind die Hauptergebnisse?

Was sind die Hauptergebnisse?

- ▶ Verfahren positiv bewertet, schließt Informationslücken
- ▶ Relativ geringer Effekt auf Zustimmung insgesamt
- ▶ Effekte auf manche Einzelaspekte
- ▶ Trotzdem wichtiger Baustein zur Verbesserung der „Kommunikation“ zwischen Entscheidern und Bürgern?

Welche Fragen bleiben?

Welche Fragen bleiben?

- ▶ Übertragbar auf vergleichbare Projekte?
- ▶ Langfristige Effekte?

Mehr Schlichtungen wagen?

Warum? Warum nicht?

Über PV-Forschung?

Über PV?

Was fehlt? Was war zuviel?

Für Studium?

Beruf/Leben?